

Brief von Ferruccio Busoni an Philipp Jarnach ([Zürich], 15. April 1919)

15 A 1919

L Ph J als ich Ihnen gestern die Korrekturblätter zu Liszts Totentanz präsentierte, wusste ich nichts von dem Inhalt dieser Karte, die diesen Morgen eintraf. Ich schäme mich, die Blätter zurück erbitten zu müssen, und hoffe, dass Sie dieses verzeihen – jedoch hat es damit Zeit.

Soeben lese ich, dass man, in Paris, Berlioz' 50. Todestag mit einem Festival seiner Werke feiern wollte und es zu tun unterließ, weil die Werke bei den französischen Verlegern vergriffen sind, aus Mangel an Nachfrage, und man an Breitkopf & Härtel sich nicht darum wenden wollte!

(Ich bin sicher, dass Lalos Werke stets vorrätig sind: à propos de notre conversation d'hier.)

Ich grüße Sie und Amalia
und den armen kleinen Bucki
als Freund aller drei.

Ihr
F. B.